

# Canada Cobalt Works: Zone Castle East Gold südwestlich von hochgradiger Silberentdeckung nach umfassenden Ausfallbohrungen erweitert

02.03.2020 | [IRW-Press](#)

2. März 2020 - [Canada Cobalt Works Inc.](#) (TSX-V: CCW, OTC: CCWOF, Frankfurt: 4T9B) (Canada Cobalt oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass angesichts einer neuen hochgradigen Silberentdeckung bei Castle East, für die in den kommenden Tagen ein größeres Update erwartet wird, Geologen mehr über das sulfidreiche Gestein aus dem Archaikum mit beträchtlichem Goldpotenzial oberhalb und unterhalb des Diabases Nipissing erfahren, das im produktiven, vormals produzierenden Silbergebiet Gowganda niemals systematisch erkundet wurde.

Das Castle-Paket aus dem Archaikum, das sich durch günstige strukturelle und geologische Eigenschaften im südwestlichen Abitibi-Grünsteingürtel auszeichnet, wird nach der Anfangsphase der Explorationen durch Canada Cobalt nun zunehmend als vielversprechend für Quarz-Carbonat-Erzgang-ähnliche Goldlagerstätten sowie für Basismetall- und PGE-Mineralisierungen angesehen.

Matt Halliday, VP-Exploration von Canada Cobalt, sagte: Es ist nicht ungewöhnlich, in einem Abbauggebiet verschiedene Arten von Vorkommen zu finden, auch ein Jahrhundert oder länger nach dem Entstehen eines Abbaugebiets wie Gowganda. Das wachsende Goldpotenzial des 78 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets Castle, das durch First-Pass-Bohrungen und eine bis dato äußerst begrenzte Anzahl an Explorationen erschlossen wurde, ist eine faszinierende Entwicklung und weist auf geologische Prozesse hin, die komplexer und dynamischer waren, als zuvor bekannt war. Dies hat unser Team sehr beeindruckt, obwohl unsere höchste Priorität aus offensichtlichen Gründen die aufstrebende neue hochgradige Silberlagerstätte Castle East ist.

Gold und andere potenzielle Lagerstättentypen im Konzessionsgebiet Castle werden zum Teil im Rahmen unseres laufenden Programms erkundet, das zusätzliche hochgradige Silberzonen innerhalb mächtiger Gebiete mit unerprobtem Diabas ansteilt, die unmittelbar an drei solide frühere Silberproduzenten (Castle, Capitol und O'Brien) angrenzen, fuhr Halliday fort. Wir freuen uns auf wichtige Updates hinsichtlich dieser beeindruckenden hochgradigen Grassroots-Silberentdeckung in der ersten Märzhälfte.

## Goldhöhepunkte im Konzessionsgebiet Castle:

- Das einzige auf Gold fokussierte Bohrloch bei Castle East, das 2019 abgeschlossen wurde (CS19-19), hat 4,3 Gramm Gold pro Tonne auf vier Metern und 1,5 Gramm Gold pro Tonne auf 12,5 Metern innerhalb einer mineralisierten Zone von 30 Metern (Kernlänge, wahre Mächtigkeit zurzeit noch nicht bekannt) mit einem Gehalt von 0,70 Gramm pro Tonne (vertikale Tiefe etwa 240 Meter) durchschnitten. Dieses mächtige Intervall umfasste einen Meter, der 15,2 Gramm Gold pro Tonne ergab.
- CS19-19 war eine 240-Meter-Ausfallbohrung südwestlich des einzigen Bohrlochs, das in Richtung Norden gebohrt wurde (von mehreren Bohrlochern, die 2018 abgeschlossen wurden) und 2,07 Gramm Gold pro Tonne auf 1,50 Metern durchschnitt, beginnend in einer Tiefe von 109 Metern (CS18-15), und wies auch lange Intervalle mit einer äußerst anomalen Nickel-Kupfer-Mineralisierung auf.
- CS19-19 war auch eine 100-Meter-Ausfallbohrung westlich von Bohrloch CS-18-16W aus dem Jahr 2018, das drei separate Abschnitte der Goldmineralisierung durchschnitt, einschließlich 5,5 Gramm pro Tonne auf 0,37 Metern, 1,59 Gramm pro Tonne auf 1,32 Metern innerhalb von 6,15 Metern mit einem Gehalt von 0,56 und 1,35 Gramm pro Tonne auf 1,27 Metern innerhalb von 2,12 Metern mit einem Gehalt von 0,92 Gramm pro Tonne (Kernlängen).
- CS18-15, CS18-16 und CS18-16W durchschnitt allesamt mächtige Intervalle mit einer äußerst anomalen Nickel-Kupfer-Mineralisierung.
- Durch erste Bohr- und Erkundungsarbeiten ist nun bekannt, dass sich die goldhaltigen Quarz-Carbonat-Erzgänge bei Castle East über mehrere Hundert Meter von Westen nach Osten und 200

Meter von Norden nach Süden von der Oberfläche bis in eine vertikale Tiefe von fast 300 Metern erstrecken. Diese mächtige gesamte Zone ist nach wie vor in alle Richtungen offen (CS19-19 wurde etwa 1,3 Kilometer südöstlich der Mine Castle und 500 Meter südwestlich der hochgradigen Silberentdeckung in der Zone Robinson gebohrt).

- Da sich im Umfeld der in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung verlaufenden Strukturen ein besseres geologisches Verständnis entwickelt, werden die Folgebohrungen zu einer potenziell reichhaltigeren Mineralisierung führen.

- First-Pass-Bohrungen, Oberflächenprobennahmen, Schürfgrabungen, Nachverfolgung von Felsbrocken, geophysikalische Messungen und MMI-Bodenuntersuchungen zeigen strukturell ausgerichtete Anomalien, die auf ein mächtiges und solides hydrothermales System hinweisen.

- Hochgradiges Gold, das erstmals bei Untertagebohrungen innerhalb des Diabases der Mine Castle entdeckt wurde, einschließlich 22,7 Gramm Gold pro Tonne auf 0,30 Metern innerhalb eines Kernabschnitts von 2,4 Metern mit einem Gehalt von 5,8 Gramm Gold pro Tonne (siehe Pressemitteilung vom 3. Januar 2020), wird von SGS Labs auf einen möglichen Zusammenhang mit dem Gestein aus dem Archaikum untersucht.

Auf der Website von Canada Cobalt finden Sie Tabellen mit den Untersuchungsergebnissen, Bohrlochkoordinaten und einer aktualisierten Karte der Zone Castle East Gold.

### **Beträchtliches Explorationspotenzial erstreckt sich 17 km nach Nordosten**

Ein Bewertungsbericht aus dem Jahr 2007 bezieht sich auf eine anomale Platin- und Palladiummineralisierung und die Entdeckung von hochgradigem Gold im frühen 20. Jahrhundert im heutigen nördlichen Teil des Konzessionsgebiets Castle im Gebiet Shillington in der Nähe des Batholithen Round Lake, etwa 17 Kilometer nordöstlich der Zone Castle East Gold, was zu einigen kleinen Gruben und einem Schacht auf der 175-Fuß-Ebene führte. Eine Reihe von Bohrlöchern von Golden Chalice Resources im Jahr 2005 konnte zwar kein hochgradiges Gold durchschneiden, aber eine faszinierende oberflächennahe Quarz-Brekzien-Kupfer-Zone mit einer Streichlänge von mindestens 200 Metern abgrenzen (Quelle: Assessment Report for Golden Chalice Resources Shillington Property, Peter Caldbick, P.Geo., vom 26. Januar 2007).

Die im oben genannten Bewertungsbericht erwähnten Bohrabschnitte (Kernlängen) enthielten 1,27 Prozent Kupfer auf 12,30 Metern (23 bis 35,30 Meter) und 5,67 Prozent Kupfer auf 0,50 Metern (44,5 bis 45 Meter) in Bohrloch GCSH10, 1,74 Prozent Kupfer auf 3,5 Metern in GCSH8 sowie 1,12 Prozent Kupfer auf vier Metern in GCSH9, ebenfalls in geringer Tiefe. Diese Entdeckung, die auf das Potenzial für eine IOCG-Lagerstätte (Eisenoxid-Kupfer-Gold) hinweisen könnte, wurde nie weiterverfolgt, sodass auch mehrere geophysikalische Leiter nicht erklärt oder nicht erprobt wurden. Canada Cobalt hat diese äußerst vielversprechenden Schürfrechte im Frühjahr letzten Jahres erworben, als es das Konzessionsgebiet Castle auf 78 Quadratkilometer erweitert hat.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50187/CCW March 2 NR FINAL\\_dePRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/50187/CCW March 2 NR FINAL_dePRcom.001.png)

### **Vorsorglicher Hinweis**

Canada Cobalt hat kein unabhängiges Probenahme- oder Verifizierungsbohrprogramm durchgeführt, um das Probenahme- und Bohrprogramm von Golden Chalice im Jahr 2005 zu verifizieren. Der Bewertungsbericht vom Januar 2007 umfasste Bohrprotokolle, Abschnitte und Untersuchungszertifikate von in der Industrie anerkannten Labors. Die Qualitätskontrollverfahren vom Feld bis zum Labor wurden jedoch nicht erwähnt.

### **PDAC-Investorenpräsentation**

Canada Cobalt freut sich, Investoren zu einer Präsentation von Matt Halliday, VP-Exploration von CCW, bei der PDAC 2020 einzuladen, deren Schwerpunkt auf der hochgradigen Silberentdeckung des Unternehmens bei Castle East liegt. Diese Präsentation findet am Montag, dem 2. März, um 16 Uhr in Raum 803 im South Building des Metro Toronto Convention Centre statt. Die Präsentation ist Teil des PDAC-Unternehmenspräsentationsforums für Investoren.

### **Konzessionsgebietskarte**

Besuchen Sie die Website von Canada Cobalt unter [www.CanadaCobalt.com](http://www.CanadaCobalt.com) für eine aktualisierte Karte des Konzessionsgebiets Castle oder klicken Sie auf den folgenden Link:  
<https://www.canadacobaltworks.com/projects/maps/>

### **Standort**

Das Konzessionsgebiet Castle liegt 15 Kilometer östlich der Goldlagerstätte Juby von Pan American Silver, 20 Meilen südlich der Mine Young-Davidson von Alamos Gold und 45 Kilometer südwestlich des Macassa Complex von Kirkland Lake Gold.

### **Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle**

Die Kernproben, die Probenaufbereitung, die Probenbearbeitung und der Transport folgten allesamt einem von GoldMinds Geoservices erstellten Protokoll, das eine strenge Produktkette von der Probennahme bis zum Labor umfasste. Die Geologen von GoldMinds fügten in zufälligen Intervallen zu jeder Charge von etwa 40 Proben Leer- und Standardproben hinzu. Die Standardproben wurden von ASL Analytical Solutions erstellt.

Die Proben wurden an ALS Laboratory (unabhängiges Labor in Rouyn-Noranda) gesendet. Die halben Kernproben wurden auf 80 Prozent (zwei Millimeter) zerkleinert sowie auf 250 Gramm geteilt und pulverisiert, woraus eine Trübe von 80 Prozent (75 Mikrometer) resultierte. Die Proben wurden mittels Aufschlusses aus mehreren Säuren und Atomabsorption untersucht. Zur Ermittlung des Goldgehalts wurde eine Brandprobe angewendet.

Die Ergebnisse der Kombination von Leerproben, Standardproben und der internen QS/QK haben die Qualitätskriterien erfüllt, was darauf hinweist, dass sich Canada Cobalt auf die gemeldeten Werte verlassen kann.

Die Autoren sind davon überzeugt, dass die Probenaufbereitung, die Sicherheit und die Analyseverfahren angemessen und für den Zweck des Bohrprogramms 2019/18 geeignet waren.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden unter der Aufsicht von Herrn Merouane Rachidi, Ph.D., P.Ge. (APGO, APEGNB und OGQ), Angestellter von GoldMinds Geoservices und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, erstellt.

### **Über Canada Cobalt Works Inc.**

Die Vorzeigemine Castle von Canada Cobalt und das 78 Quadratkilometer große Konzessionsgebiet Castle weisen beträchtliches Explorationspotenzial für Silber, Kobalt, Nickel, Gold und Kupfer im produktiven, vormals produzierenden hochgradigen Silbergebiet Gowganda im Norden von Ontario auf. Angesichts des Untertagezugangs bei Castle, einer Pilotanlage zur Herstellung von kobaltreichen Schwermetallkonzentraten vor Ort und eines eigenen hydrometallurgischen Verfahrens zur Herstellung von technisch hochwertigem Kobaltsulfat und Nickel-Mangan-Kobalt (NMC)-Formulierungen, das als Re-2OX bekannt ist, befindet sich Canada Cobalt in einer günstigen strategischen Position, um ein vertikal integrierter nordamerikanischer Marktführer bei der Kobaltförderung und -gewinnung zu werden, während es gleichzeitig einen leistungsstarken neuen Silber-Gold-Marktzyklus nutzt.

Frank J. Basa  
Frank J. Basa, P. Eng., President und Chief Executive Officer

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:**

Frank J. Basa, P.Eng., President and CEO  
1-416-625-2342

Marc Bamber, Director  
[mb@buffaloassociates.com](mailto:mb@buffaloassociates.com)  
+44-7725-960939

[Canada Cobalt Works Inc.](#)

3028 Quadra Court  
Coquitlam, B.C., V3B 5X6  
CanadaCobaltWorks.com

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72052--Canada-Cobalt-Works--Zone-Castle-East-Gold-suedwestlich-von-hochgradiger-Silberentdeckung-nach-umfassende>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).